

DIE JAPANISCHE ZIERQUITTE

Chaenomeles japonica

Die Japanische Zierquitte (*Chaenomeles japonica*) ist ein kleiner, dichter Laubstrauch, der 1–2 m hoch wird. Sie stammt aus Japan und zeichnet sich durch dornige Zweige, kleine dunkelgrüne Blätter und leuchtend rote, orangefarbene oder rosafarbene Blüten aus, die im Frühling (April–Mai) noch vor den Blättern erscheinen. Im Herbst trägt der Strauch gelbe, harte Früchte, die kleinen Äpfeln ähneln. Die Früchte sind reich an Vitamin C, Pektinen und Antioxidantien, stärken das Immunsystem, fördern die Verdauung und helfen bei Erkältungen. Die Zierquitte ist nicht nur dekorativ, sondern auch vielseitig einsetzbar – ihre Früchte werden zu Säften, Marmeladen, Gelees und Likören verarbeitet. Der Strauch ist widerstandsfähig gegenüber den meisten Schädlingen und Krankheiten, kann jedoch gelegentlich von Blattläusen oder Echtem Mehltau befallen werden. Die Japanische Zierquitte ist eine pflegeleichte und attraktive Pflanze, die Gärten im Frühling mit Blüten und im Herbst mit Früchten schmückt.

